Gemeinde Felde
Finanz-Bau und Liegenschaftsausschuss

03.04.2014

Protokoll

der gemeinsamen Sitzung im **öffentlichen** Teil des Finanz- Bau- und Liegenschaftsausschuss der Gemeinde Felde und des Bauausschusses der Gemeinde Achterwehr am Mittwoch, den 02.04.2014 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 23:00 Uhr

Anwesende:
Gemeinde Felde:
Herr Kaack, stellv. Vorsitzender
Herr Brockmann,
Herr Dzierzon
Frau Otten-Schmahl als Stellv. für Herrn Hauschildt
Herr Kracht
Herr Peters als Stellv. für Herrn Kreft
Herr Dr. Mühlhoff als Stellv. für Frau Wittbrodt

Gemeinde Achterwehr:
Frau Stellmacher
Herr Doose
Herr Haack
Frau Jürgens
Herr Seimetz
Herr Springer

Es fehlen: entschuldigt fehlen Frau Wittbrodt,
Herr Hauschildt, Herr Kreft

Weitere:
Frau Dommes, Bürgermeisterin Felde
Frau Kittmann, Bürgermeisterin Achterwehr
Herr Dr. Dommes GV Felde
Herr Mowwe Ing.-Büro Mohn
und weitere Gäste

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung
2. Genehmigung Protokoll vom 20.03.2014
3. Mitteilungen
4. Einwohner/innen fragen
5. Bemusterung durch Ing.-Büro Mohn und Abstimmung Eiderbrückenbelag mit dem Bauausschuss Achterwehr
6. Bauhof: Umstrukturierung, Satzungsänderung, Neuanschaffung, Neueinstellung, Bildung einer Arbeitsgruppe
7. Wegesanierung weitere Vorgehensweise
8. Antrag auf Organisationsänderung des FBL Ausschusses
9. Beauftragung einer Architektin für Bauunterhaltungsmaßnahmen
10. Verschiedenes
11. Bauvoranfragen / Bauanträge

Anm.: Die angegebene Tagesordnung entspricht der im Ausschuss beschlossenen Änderungsfolge.

TOP 1: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordung**

Der stellv. Vorsitzende Herr Kaack eröffnet in Abwesenheit von Frau Wittbrodt die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Protokollführung erfolgt durch Herrn Brockmann. Die Tagesordnung wird auf Antrag des stellvertretenden Vorsitzenden mit einem Stimmenverhältnis von 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen dahingehend geändert, dass als TOP 9 Beauftragung einer Architektin für

Bauunterhaltungsmaßnahmen eingefügt wird. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken in einer Ziffer nach oben.
Beschlossen wird TOP 11 nicht öffentlich zu behandeln.

TOP 2: **Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2014**

Es wird von Herrn Kracht angemerkt, dass bei dem von ihm geführten Protokoll vom 20.03.2014 die Anlage zum Protokoll nicht versandt wurde. Hierbei handelt es sich um eine durch das Ing.-Büro Schröder erstellte Zusammenfassung der beschlossenen Maßnahmen vom 20.03.2014. Da das Protokoll auf diese Anlage Bezug nimmt, ist es insofern nicht vollständig.
Das Protokoll vom 20.03.2014 wird mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung mit dem Zusatz angenommen, die Anlage nachträglich an die GV zu verschicken und im Internet zu veröffentlichen.

TOP 3: **Mitteilungen**

- Herr Kaack teilt mit,
  - dass die Architekten und Ingenieure mit der Umsetzung der Beschlüsse für die Sporthalle vom 20.03.2014 begonnen haben.

TOP 4: **Einwohner/innen fragen**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 5: **Bemusterung durch Ing.-Büro Mohn und Abstimmung Eiderbrückenbelag mit dem Bauausschuss Achterwehr**

Inzwischen liegt das Ergebnis der Ausschreibung vor, den Zuschlag für den Bau der neuen Eiderbrücke erhält die Firma Metallbäckerei Metallbau GmbH aus Felde.
Festzulegen ist die Art des Bohlenbelages, wobei ein Bohlenbelag aus Kunststoff einen Mehrpreis von ca. 6000€ gegenüber einem Belag aus Lärchenholz verursacht.
Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt Herr Mowwe, als betreuender Bauingenieur aus dem Ing.-Büro Mohn die Vor- und Nachteile des jeweiligen Belages dar. Im Anschluss findet eine umfassende Diskussion innerhalb der gemeinsam tagenden Ausschüsse statt.
Auf Vorschlag erfolgt die Abstimmung über ein gemeinsames Meinungsbild beider örtlicher Ausschüsse, welches die Grundlage für die Abstimmung in den einzelnen örtlichen Ausschüssen bilden soll. Dieses Meinungsbild ergibt bei 13 Stimmberechtigten
11 für Kunststoff 2 für Lärchenholz.
Im Anschluss erfolgte die Abstimmung innerhalb der einzelnen örtlichen Ausschüsse.

Für den FBL-Ausschuss Felde der Beschlussvorschlag:
Der FBL-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den alten Beschluss zum Bohlenbelag der neuen Eiderbrücke vom 07.11.2013 TOP 12 aufzuheben und eine Ausführung in Kunststoff zu beschließen.
5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

Für den Bauausschuss Achterwehr der Beschlussvorschlag:
Der Bauausschuss beschließt für die Gemeinde Achterwehr als Bohlenbelag für die neue Eiderbrücke Kunststoff.
der Beschluss erfolgte einstimmig

Im Anschluss wird die Farbe des Bohlenbelages diskutiert. Zur Auswahl steht ein Kunststoffbelag ohne Mehrpreis in den Farben grau, hellbraun und dunkelbraun, sowie anthrazit gegen Mehrpreis. Das Meinungsbild ergibt bei 13 Stimmberechtigten für **grau keine Stimme, hellbraun 1 Stimme, dunkelbraun 8 Stimmen, anthrazit 4 Stimmen**

Der FBL-Ausschuss Felde empfiehlt der Gemeindevertretung dunkelbraun. (dunkelbraun 4 Stimmen; hellbraun 1 Stimme; anthrazit 2 Stimmen).

Der Bauausschuss Achterwehr empfiehlt der Gemeindevertretung dunkelbraun. (dunkelbraun 5 Stimmen; hellbraun keine Stimme; anthrazit 1 Stimme).

Ende der gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse.

TOP 6: **Bauhof: Umstrukturierung, Satzungsänderung, Neuanschaffung, Neueinstellung, Bildung einer Arbeitsgruppe**

Herr Kracht stellt den **Antrag auf Absetzung dieses Tagesordnungspunktes** mit der Begründung, dass bezogen auf den genannten Umfang dieses TOP im Vorfeld zu wenig

Sachinformationen zur Verfügung gestellt wurden. Insofern der TOP nicht sachgemäß behandelt werden kann.

Abstimmung: 2 dafür 4 dagegen 1 Enthaltung

Es entwickelt sich eine Diskussion, inwieweit die in der Überschrift genannten Punkte behandelt werden können. Wegen der Komplexität des Themas besteht Einigkeit, dass nur über die Bildung einer Arbeitsgruppe diskutiert werden kann. Im Anschluss einer auch zu diesem Punkt geführten lebhaften Diskussion wird der
Antrag gestellt,
eine Arbeitsgruppe einzurichten, wobei deren Aufgabenstellung noch definiert und Zusammensetzung noch benannt werden soll.

Abstimmung: 5 dafür 2 dagegen keine Enthaltung

Über die Aufgabenstellung und Zusammensetzung sowie ggf. Einholung von externem Sachverstand soll zunächst in den Fraktionen diskutiert und in einer der nächsten FBL-Ausschuss Sitzungen beraten und beschlossen werden.

TOP 7: **Wegesanierung weitere Vorgehensweise**

Der stellv. Vorsitzende Herr Kaack schlägt vor, aus den im Haushalt 2014 bereit gestellten Haushaltmitteln für die Unterhaltung und Reparatur von Straßen und Wegen 30000 € einschließlich Beratungshonorar zur Verfügung zu stellen sowie das Ing-Büro Urban zu beauftragen, aus der am 09.03.2014 vom FBL-Ausschuss erstellten Maßnahmenliste entsprechende Prioritäten auszuwählen.
Als Ergebnis der geführten Diskussion ergibt sich, dass die aufgeführte Summe zu niedrig sein wird, somit die im Vorjahr nicht verwendeten Mittel hinzugerechnet werden sollten.
Außerdem ist zu prüfen, welche der erforderlichen Maßnahmen vom Bauhof durchgeführt werden können und welche Straßenabschnitte saniert und daher nicht mehr sachgerecht repariert werden können.
Aus der Diskussion ergibt sich folgender Beschluss:
Das Ing-Büro Urban soll beauftragt werden, bis zu einer Höhe von 70000 € incl. Beratungshonorar, eine Prioritätenliste geeigneter Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich der Straßen- und Wegeunterhaltung zu erstellen.

Abstimmung: 6 dafür 1 dagegen keine Enthaltung

TOP 8: **Antrag auf Organisationsänderung des FBL Ausschusses**

Die Diskussion bewegt sich um die grundsätzliche Fragestellung, ob Ausschüsse gemäß GO während einer Legislaturperiode aufgelöst und neu geschnitten werden können.
Aus der Sicht von Herrn Kracht ist dieses gemäß GO nicht möglich, auch nicht erforderlich, wenn die Sitzungen des FBL-Ausschusses rechtzeitig und umfassend vorbereitet sind. Falls notwendig, könnte dieser Ausschuss auch alle 14 Tage tagen.
Außerdem hätte man dieses Thema vorab in der Fraktionssprecherrunde beraten können.
Aus der Sicht von Herrn Dzierzon würde ein Ausschuss mehr, auch mehr Bürgerbeteiligung ermöglichen, dass es aber auf Grund der besonderen Situation in Felde schwer sein dürfte, einen weiteren Ausschuss personell zu besetzen.
Herr Brockmann erinnert daran, dass seine Fraktion vor der Konstituierung angemahnt hat, dass ein Ausschuss mit dermaßen großem Aufgabenumfang eine umfassende sachgerechte Arbeit nur schwer leisten kann.
Herr Dr. Mühlhoff wirbt um Verständnis dafür, dass Frau Wittbrodt neben ihrer eigenen beruflichen Tätigkeit , die mit dem Vorsitz des Ausschusses verbundenen Aufgaben zeitlich nur schwer leisten kann.
Er schlägt vor, den Vorsitz zu teilen und Frau Wittbrodt mit Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten sowie Herrn Kaack mit Finanzangelegenheiten zu betrauen, also eine Organisationsänderung vorzunehmen.
Dieser Vorschlag soll zunächst in den Fraktionen beraten und dann in der nächsten Sitzung des FBL-Ausschusses ein Beschluss gefasst werden.

TOP 9: **Beauftragung einer Architektin für Bauunterhaltungsmaßnahmen**

Dieser TOP wird wegen der beschlossenen Änderung der Tagesordnung kurzfristig behandelt. Es geht hierbei um die Beauftragung einer Architektin für die von der letzten Gemeindevertretung im Mai 2013 beschlossenen und bisher nicht umgesetzten Bauunterhaltungsmaßnahmen an diversen Liegenschaften der Gemeinde in Höhe von etwa 100000 €.
Von der Verwaltung und der Vorsitzenden dieses Ausschusses wird Frau Mansfeld aus

dem Architekturbüro Bischoff und Partner in Flintbek vorgeschlagen.
Hierzu wird von einigen Ausschussmitgliedern gefragt, warum dieses so kurzfristig geschehe, ob seitens der Verwaltung weitere Architekten angefragt und bei Architekten aus Felde und Umgebung angefragt worden sei. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag gestellt,
Frau Mansfeld aus dem Architekturbüro Bischoff und Partner als Architektin für die Planung und Durchführung der im Mai 2013 beschlossenen Bauunterhaltungs-maßnahmen zu beauftragen.

Abstimmung: 3 dafür 3 dagegen 1 Enthaltung
Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 10: **Verschiedenes:**
Herr Kaack teilt mit, dass Anfragen privater Firmen für die Aufstellung von eigenen Hinweisschildern vorliegen. Solche Schilder gibt es bereits jetzt, wobei z. B. am Wulfsrader Weg Form und Größe nicht den Vorgaben entsprechen. Deshalb der FBL-Ausschuss sich in einer der nächsten Sitzungen damit beschäftigen muss, ob und in welcher Form die Aufstellung von entsprechenden Schildern genehmigt werden kann.
Herr Kracht erinnert daran, dass der TÜV für den gemeindeeigenen gelb-orange farbenen VW-Bus in einem Jahr abläuft. Es ist zu überlegen, in welcher Art und Weise Ersatz geschaffen werden kann.
Herr Kracht fordert nochmalig einen zeitlich größeren Abstand zwischen Ausschusssitzungen und Sitzungen der Gemeindevertretung, damit Beschlüsse der Ausschüsse den Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt werden können.

Hartmut Kaack, stellv. Vorsitzender

Hans-H. Brockmann, Protokollführung